

Informationspflichten bei der Erhebung personenbezogener Daten nach Art. 13 und 14 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Dieses Informationsblatt informiert Sie darüber, was mit Ihren von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten geschieht und welche Rechte Sie im Hinblick auf ihre Verarbeitung haben. Diese Informationen erfolgen gemäß Artikel 13 und 14 der Datenschutz-Grundverordnung (EU) Nr. 2016/679 (DSGVO).

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen sowie ggf. seines Vertreters, Art. 13 Abs. 1 Buchst. a), 14 Abs. 1 Buchst. a) DSGVO:

Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und Ländlichen Raum (TLLLR)
Naumburger Straße 98
07743 Jena

Telefon 0361 - 57 4041-000
Fax 0361 - 57 4041-390
E-Mail poststelle@tlllr.thueringen.de

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten, Art. 13 Abs. 1 Buchst. b), 14 Abs. 1 Buchst. b) DSGVO:

Datenschutzbeauftragter des TLLLR
Naumburger Straße 98
07743 Jena

Telefon 0361 - 57 4041-000
Fax 0361 - 57 4041-390
E-Mail datenschutzbeauftragter@tlllr.thueringen.de

3. Zweck und Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten, Art. 13 Abs. 1 Buchst. c), Abs. 2 Buchst. e), 14 Abs. 1 Buchst. c); sowie Kategorien und Quellen der personenbezogenen Daten, Art. 14 Abs. 1 Buchst. d), Abs. 2 Buchst. f) DSGVO:

Zweck:

Vollzug des Förderprogramms „Thüringer Tierwohlförderrichtlinie, Maßnahme R 1“ (Sommerweidehaltung Rinder) des TMIL: Prüfung und Bearbeitung der Anträge, Durchführung der Verwaltungskontrolle, Prüfung und Bearbeitung der Zahlungsanträge, Durchführung von Kontrollen, Prüfung der Verwendungsnachweise

Rechtsgrundlage:

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt auf der Grundlage von Artikel 6 Abs. 1 Buchst. c) DS-GVO und der „Thüringer Tierwohlförderrichtlinie, Maßnahme R 1“ des Thüringer Ministeriums für Infrastruktur und Landwirtschaft (Thüringer Staatsanzeiger Nr. 26/2021)

4. Weitergabe von personenbezogenen Daten an Empfänger oder Kategorien von Empfängern, Art. 13 Abs. 1 Buchst. e), Art. 14 Abs. 1 Buchst. e) DSGVO:

Ihre personenbezogenen Daten werden auf Grund rechtlicher Verpflichtungen an folgende Empfänger übermittelt:

- Referat 52 und Referat 54 bis 57 TLLLR
- Rechnungshöfe
- Ämter für Statistik

- Sozialversicherung für Landwirte
- Steuerverwaltung
- Mit der Evaluierung dieser Maßnahme Beauftragte
- Weitergabe an Forschungsinstitute zu wissenschaftlichen Zwecken
- Bundeskriminalamt (BKA), Landeskriminalamt (LKA),
- Staatsanwaltschaften und Gerichte

5. Speicherdauer oder Kriterien für deren Festlegung, Art. 13 Abs. 2 Buchst. a), Art. 14 Abs. 2 Buchst. a) DSGVO:

Eine Dauer für die Speicherung der personenbezogenen Daten ist nicht vorgesehen. Daher werden die Daten so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung gesetzlicher Aufbewahrungsfristen für die unter Ziffer 3 genannten Zwecke erforderlich ist.

6. Betroffenenrechte, Art. 13 Abs. 2 Buchst. b), Art. 14 Abs. 2 Buchst. b) DSGVO:

Soweit Ihre gespeicherten Daten betroffen sind, haben Sie die folgenden Rechte:

- Auskunftsrecht nach Artikel 15 DSGVO
- Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO
- Widerspruchsrecht nach Artikel 21 DSGVO
- Recht auf Datenübertragbarkeit nach Artikel 20 DSGVO

7. Beschwerderecht bei einer (datenschutzrechtlichen) Aufsichtsbehörde, Art. 13 Abs. 2 Buchst. d), Art. 14 Abs. 2 Buchst. e) DSGVO:

Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen datenschutzrechtliche Vorgaben verstößt, können Sie bei der Aufsichtsbehörde Beschwerde einlegen:

Thüringer Landesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit

Dr. Lutz Hasse
 Postfach 900455 oder Häßlerstraße 8
 99107 Erfurt 99096 Erfurt

Telefon: 03 61/57 311 29 00
 Telefax: 03 61/57 311 29 04

E-Mail: poststelle@datenschutz.thueringen.de

Homepage: <https://www.tfdi.de/>

8. Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung; Profiling, Art. 13 Abs. 2 Buchst. f), Art. 14 Abs. 2 Buchst. g) DSGVO:

Zur Antragstellung und -bearbeitung nutzen wir grundsätzlich keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung gemäß Artikel 22 DSGVO.

Ihre personenbezogenen Daten werden dazu verwendet, um Entscheidungen zur Bestimmung der korrekten Förderhöhe zu treffen. Dabei wird auf die Möglichkeiten der elektronischen Datenverarbeitung zurückgegriffen. Am Ende der Entscheidungsfindung steht grundsätzlich die Auszahlung des Ihnen zustehenden Förderbetrages sowie in manchen Fällen die Rückforderung einer Förderung, weil sie Ihnen nicht zusteht. Die Entscheidung wird Ihnen in Form eines Bescheides übermittelt. Dagegen können Sie das im Bescheid vorgesehene Rechtsmittel ergreifen.

Eine automatisierte Verarbeitung Ihrer Daten mit dem Ziel der Bewertung persönlicher Aspekte (Profiling) findet nicht statt.